

Microlearning

Unser Handabdruck – Wie wir das Gesamtsystem beeinflussen können



01. Überblick

Was ist der Handabdruck?

Der **Fußabdruck** misst, wie stark wir Umwelt und Gesellschaft stofflich belasten – zum Beispiel durch CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch oder Abfall.

Der **Handabdruck** hingegen beschreibt, wie viel positiven Einfluss wir auf andere Menschen, Organisationen und Systeme ausüben können, so dass alle (wir und die anderen) unseren Fußabdruck verbessern wollen oder müssen. Er zeigt, wie wir durch unser Handeln und unsere Kommunikation über den eigenen Einfluss hinaus eine größere Wirkung entfalten.

Kurz gesagt:

- Fußabdruck = Was wir verbrauchen und belasten
- Handabdruck = Was wir im Gesamtsystem an positiven Veränderungen bewirken

Warum ist der Handabdruck so wichtig?

- **Skalierung der Wirkung:** Nachhaltigkeit gelingt nicht nur durch interne Maßnahmen, sondern vor allem durch Einfluss auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
 - **Multiplikator-Effekt:** Wenn wir andere mitnehmen, können sich nachhaltige Veränderungen exponentiell ausbreiten.
 - **Ganzheitlicher Wandel:** Nachhaltigkeit braucht Systemdenken – der Handabdruck verbindet Einzelmaßnahmen mit gesellschaftlichen Strukturen.
-

Handabdruck in der Praxis: 8 Hebel für Green Teams und Nachhaltigkeitsabteilungen

1. Politik & Regulierung

- **Engagement in politischen Prozessen:** Stellungnahmen, Lobbyarbeit für ambitionierte Umweltgesetze, Teilnahme an öffentlichen Konsultationen
- **Kooperation mit Kommunen und Behörden:** Gemeinsame Projekte für nachhaltige Stadtentwicklung oder Klimaschutz

2. Geld & Investitionen

- **Nachhaltige Kapitalanlagen:** Einfluss auf Banken und Investoren nehmen, um nachhaltige Finanzierungen zu fördern
- **Förderung von grünen Innovationen:** Unterstützung von Start-ups und Projekten mit gesellschaftlichem Mehrwert

3. Medien & Kommunikation

- **Bewusstseinsbildung:** Nachhaltigkeitsthemen in internen und externen Kommunikationskanälen sichtbar machen
- **Storytelling:** Positive Beispiele und Erfolge teilen, um Motivation und Engagement zu steigern

4. Verbände & Netzwerke

- **Aktive Mitgliedschaft:** Einfluss auf Branchenstandards und nachhaltige Leitlinien nehmen
- **Vernetzung:** Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Organisationen für gemeinsame Nachhaltigkeitsziele

5. Zivilgesellschaft & NGOs

- **Partnerschaften:** Gemeinsame Kampagnen und Projekte mit NGOs zur Verstärkung der Wirkung
- **Beteiligung an gesellschaftlichen Debatten:** Nachhaltigkeit als Teil der öffentlichen Agenda vorantreiben

6. Kunden & Märkte

- **Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen:** Angebot und Nachfrage steuern, um nachhaltiges Konsumverhalten zu fördern
- **Aufklärung:** Kunden über ökologische und soziale Auswirkungen informieren

7. Lieferanten & Wertschöpfungskette

- **Nachhaltige Beschaffung:** Lieferanten in Nachhaltigkeitsinitiativen einbinden und Standards setzen
- **Transparenz:** Lieferketten offenlegen und gemeinsam an Verbesserungen arbeiten

8. Belegschaft & Unternehmenskultur

- **Mitarbeiterereinbindung:** Nachhaltigkeit in den Arbeitsalltag integrieren, z.B. durch Schulungen und Beteiligungsformate
- **Vorbildfunktion:** Führungskräfte als Multiplikatoren für nachhaltiges Verhalten stärken

Wie kann das Green Team und das Unternehmen insgesamt seinen Handabdruck vergrößern?

- **Analyse:** Wo hat das Green Team / das Unternehmen Einfluss? Welche Hebel und welche „Agency“ stehen zur Verfügung?
 - **Ziele setzen:** Konkrete Handabdruck-Ziele formulieren, z.B. Anzahl politischer Initiativen, Partnernetzwerke, Kommunikationskampagnen
 - **Ressourcen mobilisieren:** Zeit, Budget und Kompetenzen für externe Engagements bereitstellen
 - **Erfolg messen:** Wirkungsindikatoren definieren, z.B. Reichweite von Kampagnen, Anzahl nachhaltiger Lieferanten, Mitarbeitermotivation
 - **Storytelling:** Erfolge sichtbar machen und als Inspiration für andere nutzen
-

Fazit: Nachhaltigkeit entfaltet ihre Kraft durch den Handabdruck

Der Fußabdruck zeigt, was wir vermeiden oder reduzieren müssen. Der Handabdruck zeigt, wie wir aktiv positive Veränderungen anstoßen und multiplizieren können.

Green Teams und Nachhaltigkeitsabteilungen sind Schlüsselakteure, die weit über interne Maßnahmen hinaus wirksam sein können – durch Vernetzung, Kommunikation und Engagement in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

So wird Nachhaltigkeit zu einer lebendigen Bewegung, die echte Transformation möglich macht.